



andriikoval / iStockphoto.com

PARTNER

Schwester- und Tochterorganisationen

In 40 Jahren Stiftungsarbeit haben wir eigenständige Organisationen als "Geschwister und Stiftungskinder" (aus)gegründet, mit denen wir bis heute eng zusammenarbeiten. Die Bertelsmann Stiftung unterstützt die ihr verbundenen gemeinnützigen Institutionen ideell und finanziell.

Bertelsmann Foundation North America

Die Bertelsmann Foundation North America ist ein unabhängiger, unparteiischer und gemeinnütziger Think-Tank in Washington D. C. mit einer transatlantischen Perspektive auf globale Herausforderungen. In innovativen Forschungsprojekten und Diskussionsrunden formulieren Politiker und Experten Handlungsempfehlungen für politische, wirtschaftliche und soziale Fragen.

Die Schwesterstiftung der Bertelsmann Stiftung wurde 2008 gegründet. Sie soll Impulse für gesellschaftlichen Wandel geben und für die Freiheit des Einzelnen sowie internationale Verständigung eintreten. Die Bertelsmann Foundation dient als Brücke zwischen Europa und Amerika, indem sie Best-Practice-Beispiele aus der Außen-, Wirtschafts- und Sozialpolitik auf beiden Seiten des Atlantiks aufzeigt. Dahinter steht der Gedanke, dass Europäer und US-Amerikaner früher oder später vor den gleichen Herausforderungen stehen und von den Lösungsansätzen des anderen lernen können.

Die Bertelsmann Foundation North America trägt dazu bei, deutsche und europäische Perspektiven auf internationale Fragestellungen zu verstehen und in den politischen Diskurs einzubringen. Das besondere Interesse gilt den Auswirkungen der Globalisierung auf beiden Seiten des Atlantiks, etwa den Folgen der Finanzmarktkrise und den Chancen eines transatlantischen Freihandelsabkommens.

www.bfna.org (<http://www.bfna.org>).

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

In Deutschland gibt es einen Wandel, der über die bisherigen Veränderungen im Hochschulsystem hinausreicht: Hochschulbildung wird zum Normalfall. Denn heute steht ein Studium nahezu jedem offen. Die Möglichkeiten erscheinen grenzenlos. Vielen Studieninteressierten fällt es schwer, sich zu entscheiden.

Das CHE bietet umfassende Informationen und schafft Transparenz über die zahlreichen Studienangebote. Es zeigt sich aber auch, dass die Gruppe der Studierenden nicht nur immer größer, sondern auch heterogener wird. Hochschulen und Politik müssen auch in dieser Situation ein erfolgreiches Studium ermöglichen. Das CHE bietet ihnen dafür Impulse und Lösungen.

Das CHE wurde 1994 von der Bertelsmann Stiftung und der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz als Gesellschafter gegründet. Das bekannteste Projekt des CHE, das jährlich erscheinende CHE-Hochschulranking, bietet seit 20 Jahren Orientierung über die deutschen Studienangebote. Mit dem globalen U-Multirank wurde 2014 erstmals ein internationales Hochschulranking veröffentlicht. Im März 2017 vergleicht es Hochschulen aus 99 Ländern anhand von über 30 Kriterien in Forschung, Lehre, Internationalität, regionalem Engagement und Wissenstransfer.

www.che.de (<http://www.che.de>).

Founders Foundation

Die Founders Foundation in Bielefeld bildet in zwei praxisorientierten Akademien Unternehmerpersönlichkeiten und Gründer aus und vernetzt sie mit den etablierten Unternehmen.

2016 gründete die Bertelsmann Stiftung die gemeinnützige „Founders Foundation“. Diese bildet in der Tradition des Stifters Reinhard Mohn die nächste Unternehmergeneration in Ostwestfalen-Lippe aus. So entstehen in der Region neue Chancen für Menschen mit unternehmerischem Potenzial. Die

Founders Foundation unterstützt zukünftige Unternehmer beim Aufbau ihres Start-ups. Durch Ausbildungsangebote, Workshops, Netzwerke und zur Verfügung gestellte Arbeitsräume sollen Menschen mit innovativen Ideen motiviert werden, in der Region Ostwestfalen-Lippe Unternehmen zu gründen. Neben einer „Founders Academy“ unterstützt ein sogenanntes „Founders Camp“ Start-ups sechs Monate lang dabei, von der Geschäftsidee zum Unternehmen zu kommen. Elemente des Förderprogramms sind gezielte Beratung, Seminare von Profis und ein gemeinsames Büro. Die Bertelsmann Stiftung wird in dieses Sonderprojekt in fünf Jahren bis zu 17 Millionen Euro investieren.

www.foundersfoundation.de (<http://foundersfoundation.de/>)

Fundación Bertelsmann

Die Bertelsmann Stiftung engagiert sich über ihre in Barcelona gegründete Stiftung Fundación Bertelsmann in Spanien. Seit 2014 zielen alle Aktivitäten der Fundación Bertelsmann auf den Abbau der hohen Jugendarbeitslosigkeit.

Reinhard Mohn gründete 1995 die Fundación Bertelsmann mit Sitz in Barcelona. Zunächst widmete sie sich der Entwicklung des Bibliothekswesens in Spanien. Die Stiftung konnte dabei auf in Deutschland bewährte praxisorientierte Modelle zur Reform öffentlicher Bibliotheken zurückgreifen. Nach zehn Jahren entwickelte die Fundación Bertelsmann vermehrt Projekte, die ein größeres bürgerschaftliches Engagement in Spanien freisetzen sollten. Seit 2014 befasst sich die Fundación mit der hohen Jugendarbeitslosigkeit in Spanien. Die gemeinnützige Stiftung unterstützt die spanischen Bildungs- und Arbeitsmarktakteure darin, das System der Ausbildung und Beschäftigung von jungen Menschen dauerhaft zu verbessern. Dafür baute sie das Netzwerk der „Allianz für die duale Ausbildung“ aus Unternehmen, Berufsschulen und anderen Organisationen auf und führt Fortbildungen zur besseren Berufsorientierung durch.

www.fundacionbertelsmann.org (<http://www.fundacionbertelsmann.org>)

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

Die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind die Förderung des Opern- Gesangsnachwuchses sowie die Musikerziehung. Außerdem setzt sich die Stiftung für ein besseres gegenseitiges Verständnis von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund ein.

Die gemeinnützige Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung wurde 2005 gegründet. Die Stifterin Liz Mohn möchte damit der Bedeutung von Kultur und Musik für die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen und für unsere Gesellschaft noch stärker gerecht werden. Ihre Schwerpunkte sind die Musikerziehung sowie die Förderung des Opern-Gesangsnachwuchses. Außerdem möchte die Stiftung das Verständnis zwischen Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund verbessern. Innerhalb dieser Schwerpunkte fördert die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und seine Teilnehmer. Mit dem Projekt „Kindermusiktheater“ wird die lokale Kultur und Nachwuchsarbeit am Stiftungsstandort Gütersloh unterstützt. Im Rahmen der bundesweiten jährlichen „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ besteht die Möglichkeit, Förderanträge an die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung zu richten.

www.kultur-und-musikstiftung.de (<http://www.kultur-und-musikstiftung.de>)

PHINEO

Gutes noch besser tun – dafür setzt sich Phineo ein. Phineo ist ein Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement und engagiert sich für ein qualitatives und quantitatives Wachstum der Zivilgesellschaft.

Gemeinsam mit Akteuren aus Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft gründete die Bertelsmann Stiftung Ende 2009 die Phineo gAG. Die Gründungsidee geht auf ein Projekt im Programm „Zukunft der Zivilgesellschaft“ zurück, das in der Bertelsmann Stiftung im Vorstandsbereich von Dr. Brigitte Mohn entwickelt und realisiert wurde. Phineo hilft sozialen Investoren (Stiftern, Spendern und CSR-Verantwortlichen), besonders erfolgversprechende Projekte und leistungsfähige Organisationen zu finden. Mit Reports, Ratgebern, Wirkungsanalysen, einem kostenfreien Spendensiegel, Workshops sowie individueller Beratung von sozialen Investoren stellt Phineo Transparenz über gesellschaftliche Herausforderungen und entsprechende Lösungsansätze her. Damit unterstützt Phineo gemeinnützige Organisationen und Investorenc wie Stiftungen oder Unternehmen dabei, sich noch erfolgreicher zu engagieren. Hierdurch kann die Zivilgesellschaft nachhaltig gestärkt und gefördert werden. Die Bertelsmann Stiftung unterstützt das Analyse- und Beratungshaus als Gesellschafterin.

www.phineo.org (<http://www.phineo.org>)

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe versteht sich als erster Ansprechpartner auf dem Gebiet des Schlaganfalls für Betroffene und Angehörige, aber auch für die Fachwelt. Das Leistungsangebot umfasst neben Information, Aufklärung und Beratung die Unterstützung der Selbsthilfe und die Fortbildung der medizinischen Berufe.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe wurde 1993 durch Liz Mohn nach einem persönlichen Erlebnis innerhalb ihrer Familie gegründet. Die Stiftung tritt ein für die Gesundheitsförderung sowie die Verbesserung der Prävention, Akutversorgung, Rehabilitation und der Nachsorge des Schlaganfalls. Sie koordiniert Initiativen zur Verbesserung der Schlaganfall-Versorgung wie die Einführung von Schlaganfall-Lotsen und vernetzt und fördert dabei insbesondere Modellvorhaben. Die Stiftung unterstützt Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung bei der Versorgung von Schlaganfall-Patienten, z. B. durch die flächendeckende Etablierung von Schlaganfall-Stationen und die Einrichtung einer durchgehenden Versorgungskette. Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe versteht sich im Schlaganfall-Management als Lösungsanbieter, der sich mit dem Mensch im Fokus für eine sektorenübergreifende, moderne und effiziente Versorgung einsetzt. Die Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen sind dabei maßgebend.

www.schlaganfall-hilfe.de (<http://www.schlaganfall-hilfe.de>)

Reinhard-Mohn-Institut

Das Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung ist ein Institut an der Universität Witten/Herdecke. In Forschung, Lehre und Praxisdialog gibt es maßgebliche nationale und internationale Impulse für eine Reform der Theorie und Praxis der Unternehmensführung.

Unter dem Namen des Stifters der Bertelsmann Stiftung wurde 2010 das Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung (RMI) an der Universität Witten/Herdecke gegründet. Das RMI arbeitet im Geiste der partizipativen und verantwortungsvollen Führungsphilosophie Reinhard Mohns und mit einer organisationstheoretischen Verankerung. In seiner inhaltlichen Ausrichtung versteht es Strategie, Management, Organisation und Steuerung verstärkt unternehmensübergreifend im Sinne einer kooperativen Unternehmensführung in Netzwerken. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten des RMI zählen unter anderem: kooperative Beziehungen, Netzwerk- und Allianzstrategien, Management von Offenheit und Transparenz, Vertrauen in und zwischen Organisationen, neue Führungs- und Arbeitsformen im digitalen Zeitalter sowie unternehmerische Verantwortung. Das RMI arbeitet als ein Universitätsinstitut mit zwei Professoren und einer Forschungsprofessur. Dazu

gehört auch der Reinhard Mohn-Stiftungslehrstuhl für Unternehmensführung. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 fördert die Bertelsmann Stiftung das Reinhard-Mohn-Institut (RMI).

www.reinhard-mohn-institut.de (<http://www.reinhard-mohn-institut.de>)

Reinhard Mohn Stiftung

Die Reinhard Mohn Stiftung setzt sich dafür ein, dass der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft oder sozialen Lage wird. Damit möchte sie einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Bildung und Erziehung in Kitas und Schulen leisten.

Die Reinhard Mohn Stiftung hat 2009 ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Mit ihrer Projektarbeit will sie erreichen, dass alle Kinder und Jugendlichen ihre Potenziale entfalten können, unabhängig von ihrer Herkunft und sozialen Lage. Vorbilder für die Arbeit sind erfolgreiche Modelle im In- und Ausland, insbesondere der Schulbehörden in Toronto und Zürich. Die Projekte der Reinhard Mohn Stiftung finden in Städten, Gemeinden und Kreisen in Ostwestfalen-Lippe statt, in der Region, die die Heimat des Stifters Reinhard Mohn und seiner Familie ist. Um ihre Ziele zu erreichen, führt die Reinhard Mohn Stiftung u. a. Maßnahmen zur Beteiligung der Eltern und zur Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams in Kitas und Schulen durch und setzt sich für gelingende Übergänge im Bildungssystem ein. Alle Projekte werden gemeinsam mit Partnern vor Ort entwickelt und umgesetzt.

www.reinhard-mohn-stiftung.de (<http://www.reinhard-mohn-stiftung.de>)

Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh

Das Zentrum unterstützt die 122 Schulen und ihre Träger im Kreis Gütersloh bei ihrer Schulentwicklung im Bereich des digitalen Lernens. Ziel ist es, die Qualität des Unterrichts weiter zu verbessern und die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen in einer zunehmend digital geprägten Lebens- und Arbeitswelt zu gewährleisten.

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft in fast allen Lebensbereichen grundlegend. Schule hat die Aufgabe, die Schüler auf ihr Leben in dieser Gesellschaft vorzubereiten. Dazu gehört, dass Jugendliche digitale Medien nutzen und auch kritisch und mündig mit ihnen umgehen können. Anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens hat die Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit der Reinhard Mohn Stiftung das Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH gegründet. In enger Kooperation mit den

Verantwortlichen der Bildungsregion Kreis Gütersloh wird das Zentrum die Medienentwicklung der Schullandschaft langfristig unterstützen. Alle 122 Schulen im Kreisgebiet sollen gemeinsam mit ihren Schulträgern in den kommenden fünf Jahren langfristig von dem Angebot profitieren können.

www.digitale-schule-gt.de (<http://www.digitale-schule-gt.de>)